

Rivière Noire Vauchelet

Cascade Vauchelet, Rivière Noire

Info: Die Qualität dieser Beschreibung wurde noch nicht oder schlecht bewertet.

Solltest du den Canyon kennen, sei bitte so nett und prüfe ob die Beschreibung passt und erstelle unter Begehungen -> +Neue Begehung eine Qualitätsbewertung. Sollten Fehler aufgefallen sein, informiere uns bitte oder trete der Community bei, dann kannst du die Beschreibung direkt selbst korrigieren.

Angelegt: 2023-03-09 20:53:18 **Update:** 2023-12-28 03:59:08 **Druck:** 2026-02-02 02:02:18

Land: France **Region:** Guadeloupe **Subregion:** Guadeloupe **Ort:** Saint Claude

| | | |
|--|----------------------------------|---------------------------------------|
| Schwierigkeit: Nicht so schwierig | Grad: v3 a3 III | Gesamtzeit: 3h |
| Zustiegszeit: 45min | Begehungszeit: 2h | Rückwegenzeit: 15min |
| Einstiegshöhe: 710m | Ausstiegshöhe: 560m | Höhendifferenz: 150m |
| Canyonstrecke: 900m | Höchste Abseilstelle: 20m | Anzahl Abseiler: 8 |
| Transport: zu Fuß | Gestein: | Einzugsgebiet: km ² |
| Saison: | Ausrichtung: Südwest | Beste Zeit: |
| Bewertung: ★ 2.9 (1) | Beschreibung: ★ 0 () | Verankerung: ★ 0 () |

Besonderheiten:

Ausrüstung:

Seile: 2x20m

Charakteristik:

Zunächst Wander-, dann Abseil-Canyon

Hydrologie:

Anfahrt:

Es gibt mehrere Einstiegsmöglichkeiten, damit mehrere Zustiege und dementsprechend mehrere Zufahrten. Es gibt einen geeigneten oberen Einstieg (mit einer Alternative) und einen unteren Einstieg. Für alle Einstiege ist der Ausstiegspunkt derselbe. So stellen wir das Auto für den Ausstieg auf einen großen Parkplatz hinter einer Schule und in der Nähe der Gendarmerie (= Polizei) ab (P I). Dahin kommen wir, wenn wir von Basse-Terre auf der N 3, ab St-Claude (Ortsmitte) auf der D 11 hinauffahren in Richtung Vulkan Soufrière. In St-Claude biegen wir vor der Gendarmerie links auf den Chemin de la Cascade ab und sehen dann linkerhand den großen Parkplatz P I (siehe Übersichtskarte auf Foto 1). Dieser Parkplatz (P I) ist auch zugleich der Parkplatz für den Zustieg 1 a, also findet hier keine Autoumsetzung statt. Für den Zustieg 2 (gleicher Einstiegspunkt - E 2 - in den Canyon wie bei 1) fährt man (oder geht zu Fuß, wenn man nur ein Fahrzeug zur Verfügung hat) von der Gendarmerie auf der D 11 etwa 840 m weiter bergan. Die Straße macht hier einen leichten Schwenk nach links, daran anschließend wieder einen nach rechts. In diesem schwachen Rechtsbogen biegt links hinunter ein holpriger Feldweg ab. An der Straße ist linkerhand eine größere Freifläche, wo wir (so wir denn haben) das obere Auto für den Zustieg 2 abstellen (P II). Wenn wir eine 'integrale' Begehung des Canyons realisieren wollen - Einstiegspunkt E 2 oder E 3 - fahren wir mit dem zweiten Auto noch ungefähr 1 km weiter und stellen es bei dem Picnicplatz ('Beau Soleil') links der Straße auf Höhe 760 m ü.NN ab (P III).

Zustieg:

Der Zustieg 1 (rote Farbe) führt vom Parkplatz P I bei der Gendarmerie auf dem Chemin de la Cascade in Richtung NNW. Wo der Fußweg zur Cascade Vauchelet beginnt, stoßen wir auf eine Absperrung mit dem amtlichen Hinweis, dass eine Begehung des Weges wegen Rutschgefahr untersagt sei. Wenn man trotzdem links an den Häusern vorbei weitergeht, kommt man in etwa 10 Min. unproblematisch zu dem Betonsteg unterhalb der Cascade Vauchelet (hier kann man den Wasserdurchsatz prüfen). Wir gehen den Betonsteg zum anderen Ufer, laufen unterhalb der Cascade bachabwärts (auf den Betonsteg zu), klettern aber dann den in dem von orograf. links einmündenden Bach (Ravine Roche) einige Meter aufwärts, bis sich uns links - d.h. am orograf. rechten Ufer des Roche - ein steiler Pfad anbietet, dem wir auf dem Rücken zwischen den beiden Bächen konsequent bis zum Einstieg E 1 folgen. Der Pfad ist relativ gut ausgetreten, weil dieser Canyonabschnitt auch kommerziell begangen wird. Der Zustieg 2 (lila Farbe durchgezogen) führt vom Parkplatz P II einen holprigen und düsteren Feldweg abwärts, hinunter in das kleine Tal der Ravine Roche. Links sehen wir einige kleinere Holzhütten (siehe Foto 2). Wir verlassen den Holperweg und nehmen Kurs auf die im Foto links gelegenen Hütten, gehen auf deutlichen Spuren rechts an diesen vorbei und kommen zu dem Bach. Hier muss nun jenseits des Baches diese Spur in den Wald hinein und in diesem aufwärts ebenfalls zum Einstieg E 1 führen. Wir hatten diese Wegbeschreibung von einem Guide aus St-Claude, haben aber am Bach das jenseitige Ufer nicht hinreichend abgesucht und so den Pfad nicht gefunden. Der Zustieg 3 (braunorange Linie) führt vom Parkplatz P III auf dem markierten Wanderweg Nr. 1 (vgl. Schautafeln vor Ort) direkt zum Einstieg E 2 zu einer integralen Begehung, die auch oberhalb E 1 nicht unlohnend ist. Das Finden des Wanderweges Nr. 1 beim Picknickplatz ist nicht ganz einfach. So sind wir denn auch irrig auf dem Wanderweg Nr. 9 gelandet. Spätestens wenn der Pfad dauerhaft an dem offenen Kanal entlang führt, muss man zu Kenntnis nehmen, dass man den richtigen Weg (Nr. 1) nicht unter den Füßen hat. Das ist jedoch kein Grund umzukehren. Der Weg am Kanal entlang bringt uns zur Wasserableitung aus dem Noire (übrigens ist man hier früher aus dem oberen Noire ausgestiegen, vgl. D. Kuster, V. Silve: 'Guadeloupe Canyons Gouffres Decouverte' 1997 - S. 17 unten). Nun kann man entweder hier schon in den Noire einsteigen (zu Beginn ein höherer Abseiler - vom Baum) oder noch besser in einem Abstand von ca. 50 m links am Bach entlang durch lichten Wald ohne störendes Unterholz abwärts wandern, bis man auf den Wanderweg Nr. 1 trifft und diesem nach rechts abwärts bis zur Bachkreuzung (E 2) folgen.

Tour:

Der Canyon ist vor allem im letzten vertikalen Teil - 8 Abseiler - sehr attraktiv.

Rückweg:

Dort wo nach dem letzten Wasserfall der Bach unter einer braunen Erdwand fast eben dahinfließt (siehe Foto 21), rechts aussteigen und auf den Betonsteg (Foto 22) zuhalten. Von hier folgt man dann dem wegen Rutschgefahr gesperrten Weg bis zum Parkplatz P I. Alternativ bietet sich beim Ausstieg nach etwa 100 m auf besagtem Weg eine Möglichkeit, den deutlichen Trittspuren links den Hang hinauf zu folgen (gepunktete lila Linie). Man kommt so wesentlich schneller aus der Schlucht heraus und 'landet' am Rande eines Neubaugebietes (Foto 22). Man könnte in etwa diesem Bereich ein zweites Auto abstellen oder man wandert auf der D 11 hinunter zum Parkplatz P I bei der Gendarmerie.

Koordinaten:

Canyon Start [16.0343 -61.6873](https://www.google.com/maps/place/16.0343,-61.6873)

Canyon Ende [16.0320 -61.6899](https://www.google.com/maps/place/16.0320,-61.6899)

Alternativer Canyon Start [16.0368 -61.6835](https://www.google.com/maps/place/16.0368,-61.6835)

Parkplatz Ausstieg [16.0298 -61.6890](https://www.google.com/maps/place/16.0298,-61.6890)

Parkplatz Zustieg [16.0312 -61.6807](https://www.google.com/maps/place/16.0312,-61.6807)

Begehungens:

2024-10-12 | System User | |  |  |  Normal |  Begangen

Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Noire Vauchelet amarrages OK broché ou spitté. MC en place en bon etat sauf la dernière orange RD, tonchée car passee directement dans les plaquettes,dont on peut se passer.on est sortis par la sente décrise dans le topo, peu après la passerelle, dans le glissement de terrain. on tombe après 2/3m d ascension sur des barrières en bois. la sente est bien au début puis est catastrophique. on arrive à la suivre plus ou moins mais tout le terrain est éboulé. des arbres arrachés partout. c est souvent de l escalade. un sacré coup de sabre serait nécessaire. il y a sûrement une autre solution pratiquée par les pros car celle ci est apparemment dans cet état depuis 2017..je deconseille cette sente de sortie en cas de pluie car beaucoup d endroits sont vraiment dangereux et instables.la dernière Cascade est sympa sinon on a préféré bois malaisé pour l ambiance. (Quelle: <https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/22423/observations.html>)

2024-01-21 | System User | |  |  |  Normal |  Begangen

Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Noire Vauchelet ----ENGLISH-----Our first canyon in Guadeloupe. Nice jungle canyon. Most of the relais are in good condition, except the last 2 rappels and the last main courante. These are loose and need to be tightened. Bring a spanner.25 mins approche, 1,5 hours canyon (2 people). Finding the exit was a a problem. We relied on the topo from <https://ankanionla-madinina.com/> (2009) which said to take the ravine Roche and then a footpath RD. We tried that but after 10 mins turned back because we did not find any path. We discussed the option of just following the ravine roche upstream, but decided to double back and check the old footpath starting at the old bridge. We found that RG and followed that for some time, but we ended at a near vertical cliff. We decided to climb it because we saw clear sky about 50m above us. It was a bit sketchy but we ended up in somebody's backyard. From there it was a short walk to our car. The whole exit took us almost 2 hours. We're stille wondering where the real exit is...The GPs-coördinates from Alexx are correct. I would add one : 16.03379, -61.68480. This is where the path splits up towards the entry of the canyon. Take a left there.----FRANCAIS-----Notre premier canyon en Guadeloupe. Beau canyon de la jungle. La plupart des relais sont en bon état, à l'exception des 2 derniers rappels et de la dernière main courante (que vous ne devriez pas prendre sauf si les eaux sont hautes). Ceux-ci sont lâches et doivent être resserrés. Apportez une clé.25 mn d'approche, 1h30 de canyon (2 personnes). Trouver la sortie était un problème. Nous avons utilisé le topo de <https://ankanionla-madinina.com/> (2009) qui disait d'emprunter le ravin de la Roche puis un sentier RD. Nous avons essayé, mais après 10 minutes, nous avons fait demi-tour car nous n'avons trouvé aucun chemin. Nous avons discuté de la possibilité de simplement suivre le ravin roche en amont, mais avons décidé de faire demi-tour et de vérifier l'ancien sentier commençant au vieux pont. Nous avons trouvé ce RG et l'avons suivi pendant un certain temps, mais nous nous sommes retrouvés devant une falaise presque verticale. Nous avons décidé de l'escalader car nous avons vu un ciel dégagé à environ 50 m au-dessus de nous. C'était un peu sommaire mais nous nous sommes retrouvés dans le jardin de quelqu'un. De là, nous étions à quelques pas de notre voiture. La sortie entière nous a pris près de 2 heures. On se demande encore où est la vraie sortie...Les coordonnées d'Alexx sont correctes sont correcte. J'en ajouterais un : 16.03379, -61.68480. C'est ici que le chemin se divise vers l'entrée du canyon. Là, tournez à gauche. (Quelle: <https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/22423/observations.html>)

2023-11-29 | System User | |  |  |  Normal |  Begangen

Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Noire Vauchelet DCAmarrages okSuper canyon, belle marche d'approche et retour en junglebelles cascades, quelques sauts et tobs et bel encaissement (Quelle: <https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/22423/observations.html>)

2023-03-09 | System User |   |  |  |

Daten importiert von <https://canyon.carto.net/cwiki/bin/view/Canyons/RiviereNoireVaucheletCanyon.html>